



Schulnachrichten

Personelle Veränderungen zum kommenden Schuljahr

Am letzten Schultag vor den Sommerferien werden die langjährigen Kolleginnen Frau Ulrike Holthausen und Frau Elisabeth Laurenz sowie der Kollege Herr Reinhard Bäcker ihren Dienst an unserer Schule beenden und in den Ruhestand eintreten.

Frau Ulrike Holthausen ist am 01.08.2001 an unser Gymnasium versetzt worden und unterrichtet seitdem die Fächer Englisch und Geschichte an unserer Schule. In den Fachkonferenzen Englisch und Geschichte hat sie sich stets für die Unterrichtsentwicklung ihrer Fächer engagiert.

Bereits am 01.02.1976 trat Frau Elisabeth Laurenz ihren Dienst an unserer Schule an. Vor wenigen Tagen, am 01. Juni 2014, konnte Frau Laurenz auf eine 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst zurückschauen, wozu wir auch an dieser Stelle herzlich gratulieren. Seit ihrer Einstellung unterrichtet sie die Fächer Französisch und Geschichte. Zusätzlich hat sie viele Jahre lang in Zeiten fachspezifischen Lehrermangels Lateinunterricht übernommen und ist dieser Aufgabe bis heute treu geblieben. Viele Jahre hat sie zudem die Interessen des Kollegiums im Lehrerrat engagiert vertreten.

Herr Reinhard Bäcker, der krankheitsbedingt bereits in diesem Halbjahr nicht mehr hat unterrichten können, tritt ebenfalls zum Schuljahresende in den verdienten Ruhestand. Seit dem 22.08.1977 unterrichtete Herr Bäcker die Fächer Englisch und Erdkunde an unserer Schule. Als langjähriger Vorsitzender der Fachkonferenz Englisch hat er die Weiterentwicklung des Faches entscheidend mitgeprägt.

Für ihre vielfältige und langjährige Arbeit an unserer Schule und mit unseren Schülerinnen und Schülern möchten wir ihnen schon jetzt danken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Das Kollegium wird die Scheidenden in einer kleinen Feier am letzten Schultag vor den Ferien verabschieden.

Bereits verlassen haben uns die Referendarinnen und Referendare, deren Vorbereitungsdienst am 30.04.2014 endete: Frau Burrichter, Frau Harms, Frau Maaßen, Frau Nowak, Herr Schäfer, Frau Schmidt, Herr Schröder und Herr Wuwer haben in den Wochen zuvor erfolgreich ihre Examina abgelegt. Leider ist die Einstellungssituation zurzeit sehr schwierig. Wir danken allen für ihre Tätigkeit an unserer Schule und wünschen ihnen für ihre Stellensuche viel Erfolg.

Frau Amado wird im kommenden Schuljahr in ein Sabbatjahr gehen, Frau Brylla-Möllers kehrt aus ihrer Beurlaubung zurück. Herr Helle ist bereits Anfang Mai aus dem Erziehungsurlaub zurückgekehrt. Frau Pohl und Frau Roland werden mit Beginn des kommenden Schuljahres in Teilzeitbeschäftigung an unsere Schule zurückkehren. Zunächst bis zu den Sommerferien befristet einstellen konnten wir Frau Seidel (Kunst, Deutsch) sowie Frau Nowak (Spanisch, Erdkunde).

Letzter Schultag im Schuljahr 2013/2014

Am Freitag, dem 04.07.2014, gibt es Ferien. In der 3. Stunde werden die Zeugnisse ausgegeben. Nichtversetzte Schülerinnen und Schüler bekommen ihr Zeugnis bereits am Donnerstag, dem 03.07.2014, durch die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer ausgehändigt. Diesen Schülerinnen und Schülern ist die Teilnahme am Unterricht des letzten Schultages freigestellt.

Beginn des neuen Schuljahres

Erster Schultag des neuen Schuljahres ist Mittwoch, der 20.08.2014. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr mit der 1. Stunde. Er findet an diesem Tag bereits nach Plan statt, d.h. in der Regel bis zur 6. Stunde einschließlich, in der Oberstufe auch bereits am Nachmittag.

Die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 sind mit ihren Eltern am selben Tag um 9.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst in der St. Sixtus-Kirche eingeladen. Ab 9.45 Uhr findet die Begrüßung in der Aula statt.

Notwendige Nachprüfungen werden bereits am Ende der Sommerferien durchgeführt, und zwar am Montag, dem 18.08.2014, sowie am Dienstag, dem 19.08.2014. Die genaue Uhrzeit wird den betroffenen Schülerinnen und Schülern nach erfolgter Anmeldung zur Nachprüfung rechtzeitig in den Ferien mitgeteilt.

Bewegliche Ferientage im Schuljahr 2014/2015

Im Schuljahr 2014/2015 stehen den Schulen drei bewegliche Ferientage zur Verfügung, die nach Möglichkeit ortseinheitlich festgelegt werden sollen. Die Schulkonferenz hat sich dem Vorschlag der Dienstbesprechung der Halterner Schulleiter angeschlossen und folgende Tage zu beweglichen Ferientagen erklärt:

Montag,	16.02.2015 (Rosenmontag)
Freitag,	15.05.2015 (Freitag nach Christi Himmelfahrt)
Freitag,	05.06.2015 (Freitag nach Fronleichnam)

Klassenpflegschaftssitzungen zu Beginn des neuen Schuljahres

Die ersten Klassenpflegschaftssitzungen der einzelnen Jahrgangsstufen sollen auch im kommenden Schuljahr an einheitlich festgelegten Terminen stattfinden. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Gesonderte Einladungen werden Ihnen rechtzeitig zugeleitet.

Die vorgesehenen Termine sind:

Jahrgangsstufe 5:	Montag, 01.09.2014
Jahrgangsstufe 6:	Donnerstag, 21.08.2014
Jahrgangsstufe 7:	Montag, 08.09.2014
Jahrgangsstufe 8:	Dienstag, 09.09.2014
Jahrgangsstufe 9:	Mittwoch, 10.09.2014
Jahrgangsstufe 10:	Mittwoch, 03.09.2014
Jahrgangsstufe 11:	Dienstag, 02.09.2014
Jahrgangsstufe 12:	Donnerstag, 04.09.2014

Wir bitten Sie, diese Termine vorzumerken.

Vorschau auf weitere Termine im kommenden Schuljahr

Mit den nächsten Schulnachrichten am 15.09.2014 werden wir Ihnen detaillierte Terminübersichten für das erste Halbjahr des Schuljahres 2014/2015 zukommen lassen. An dieser Stelle möchten wir einige schon bekannte Termine wieder in Erinnerung rufen:

25.08. – 05.09.2014	Betriebspraktikum der Jahrgangsstufe 10
25.08. – 27.08.2014	Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 6
25.08. – 29.08.2014	Klassenfahrten der Jahrgangsstufe 8
29.09. – 03.10.2014	Studienfahrten der Jahrgangsstufe 12

Abitur 2014

In den kommenden Tagen werden die Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe ihre Abiturzeugnisse erhalten. Zwar stehen zum Zeitpunkt der Ausgabe dieser Schulnachrichten die Ergebnisse zum Teil noch aus, dennoch hoffen wir, dass alle 144 Schülerinnen und Schüler, die zu den Abitur-

prüfungen angetreten sind, am Samstag, dem 28.06.2014, ihre Zeugnisse in Empfang nehmen können.

Allen Abiturientinnen und Abiturienten sowie deren Eltern gratulieren wir herzlich.

Termine im ablaufenden Schuljahr

Dienstag, 17.06.2014	mündl. Prüfungen im 1.-3. Abiturfach
Freitag, 20.06.2014	unterrichtsfrei (beweglicher Ferientag)
Freitag, 27.06.2014	Sponsorenlauf der SV
Samstag, 28.06.2014	Entlassung der diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten
Mittwoch, 02.07.2014	- Spielfest für die Klassen 5 und 6 - Fahrt nach Lüttich bzw. Xanten für die Jahrgangsstufe 7 - Wandertag für die Jahrgangsstufen 8 und 9
Donnerstag, 03.07.2014	Willkommensshow für die neue Jahrgangsstufe 5 (17.00 Uhr, Aula)

Bei den Abiturprüfungen im 1.-3. Abiturfach ist noch nicht abzusehen, zu wie vielen Prüfungen es kommen wird. Dennoch gehen wir zu diesem Zeitpunkt davon aus, dass an diesem Tag Unterricht nach Plan stattfindet, es aber zu zahlreichen Vertretungen kommen kann.

Ballsportfest 2014

Am letzten Mittwoch in diesem Schuljahr (02.07.2014) gibt es für die Klassen 5 und 6 – statt Unterricht – ein Ballsportfest. Jede Klasse stellt Mannschaften in den Sportarten Volleyball, Fußball und Völkerball und die treten dann gegen Mannschaften aus anderen Klassen an. Alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse gehen an diesem Morgen zusammen von Turnier zu Turnier: zum Fußball- und Völkerballturnier auf den Sportplatz, zum Volleyballturnier in die Hallen.

Ergebnisse der Qualitätsanalyse

Seit einigen Wochen liegt nunmehr der Ergebnisbericht der Qualitätsanalyse vor. Dieser Bericht wurde den Vorsitzenden der schulischen Mitwirkungsgremien zur Verfügung gestellt sowie in Lehrer- und Schulkonferenz beraten.

In die Bewertung gehen 21 Aspekte ein, die ihrerseits in 6 Qualitätsbereiche zusammengefasst werden. In 19 dieser 21 Bewertungen erzielt die Schule gute bzw. sehr gute Ergebnisse. Lediglich in zwei Aspekten sieht der Bericht Verbesserungsmöglichkeiten bzw. auch -notwendigkeiten.

Hier geht es zum einen um die Ausformulierung der schulinternen Curricula. Zurzeit werden neue Curricula für die Sekundarstufe II erstellt, die ab Sommer 2014 zunächst für die Einführungsphase verbindlich sind. Diese werden dann den genannten Anforderungen Rechnung tragen.

Der andere Aspekt betrifft den Bereich „Kooperation und Rückmeldung“. Hier wird v.a. moniert, dass die Aussagen zur systematischen Bedarfserhebung und zur Priorisierung von Fortbildungsmaßnahmen sowie die Vereinbarungen zur Berichterstattung und zur systematischen Anwendung der Fortbildungserkenntnisse im Unterricht noch schriftlich auszugestalten sind.

Dem umfangreichen Datenmaterial ist zu entnehmen, dass unsere Schule bei allen Maßnahmen zur Standardsicherung (z.B. Lernstanderhebungen, Zentralabitur) Ergebnisse erbringt, die z.T. weit oberhalb des Landesdurchschnitts liegen.

Diese Ergebnisse zeigen zusammen mit den Beurteilungen der Qualitätsanalyse, dass unsere Schule erfolgreich arbeitet und den Vergleich mit anderen Schulen keineswegs scheuen muss. Dies ist sicherlich nicht zuletzt der engagierten Arbeit des Kollegiums zu verdanken, die auch im Bericht der Qualitätsanalyse hervorgehoben wird.

Ein erstes Gespräch mit der Schulaufsicht soll zunächst dem Austausch über das Leseverständnis des Berichts dienen, bevor in einem Zeitraum bis Weihnachten Zielvereinbarungen zu treffen sind, in welchen Bereichen die Schule weiterarbeitet.

Fahrt nach Lüttich und Xanten

Um den Schülerinnen und Schülern, die ab Jahrgangsstufe 6 Französisch erlernen, eine authentische Begegnung mit dem französischen Sprachraum zu ermöglichen, wird auch in diesem Jahr wieder für die Französischlernenden der Klassen 7 eine Fahrt nach Lüttich (Liège) in Belgien durchgeführt.

Diese Fahrt findet am Mittwoch, dem 02.07.2014, statt. In Lüttich führen die Schülerinnen und Schüler eine Stadtrallye durch, bei der sie viele Anlässe erhalten, sich auf Französisch auszudrücken. Sie entdecken dadurch auch die touristischen Attraktionen und kulinarischen belgischen Spezialitäten.

Zeitgleich fahren die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7, die Latein als 2. Fremdsprache angewählt haben, an diesem Tag nach Xanten und besuchen dort den Archäologischen Park.

Sponsorenlauf der Schülervvertretung „Für gute Sachen Kilometer machen“

Nach zweijähriger Pause findet am Freitag, dem 27.06.2014, wieder ein Sponsorenlauf unserer Schülervvertretung zugunsten der Organisationen „Arco Iris“ und „Ajuda“ statt.

Bereits zwei Schüler unserer Schule haben sich in einem freiwilligen sozialen Jahr für Kinder aus ärmsten Verhältnissen in La Paz in Bolivien engagiert. Wir wollen das Kinderhilfswerk „Arco Iris“, unser Schulprojekt, bei seiner Arbeit in Bolivien unterstützen. Anliegen des Projektes ist es, Straßenkindern zu ermöglichen, ein möglichst selbstständiges Leben zu führen, indem z.B. für ein regelmäßiges Mittagessen, eine schulische Grundbildung, einen Übernachtungsplatz oder für ärztliche Behandlung gesorgt wird.

Die Organisation „Ajuda“ („Hilfe“), gegründet u.a. von ehemaligen Schülern unseres Gymnasiums, unterstützt durch Spenden und Aktionen brasilianische Hilfsprojekte, in denen Kinder ernährt und ärztlich versorgt werden und in denen eine schulische Bildung vermittelt wird.

Ihre Kinder sind über diese Projekte in einer gesonderten Veranstaltung bereits informiert und für diesen Lauf motiviert worden. Über die Rahmenbedingungen wird in einem gesonderten Schreiben informiert.

Wir möchten Sie als Eltern bitten, Ihre Kinder u.a. bei der Suche nach Sponsoren zu unterstützen und auch für dieses wichtige Anliegen zu sensibilisieren.

Erlös der Cafeteria beim Elternsprechtag

Die Cafeteria am Elternsprechtag erbrachte den Erlös von 485,70 € für die Unterstützung des Straßenkinderprojekts „Arco Iris“ in La Paz in Bolivien. Die Unterstützung von „Arco Iris“ ist uns bekannterweise seit zwei Jahren ein wichtiges Anliegen.

Den Kuchenbäckern, den fleißigen Helfern aus der Jahrgangsstufe 8 sowie Frau Bischof sei von Herzen für ihren Einsatz gedankt.

Gewinn aus dem Postkartenverkauf für Arco-Iris

150,00 € Gewinn aus dem bisherigen Verkauf von Kunstpostkarten konnten ebenfalls in das von unserer Schule unterstützte Straßenkinderprojekt „Arco Iris“ fließen.

Auch weiterhin sind die von unseren Schülerinnen und Schülern gestalteten Karten für jeweils 1 € im Sekretariat der Schule und bei besonderen Anlässen (z. B. Elternsprechtag) im Foyer unserer Schule erhältlich. Wir danken allen, die bisher Karten erworben und damit nicht nur sich selbst, sondern auch anderen eine Freude bereitet haben, und hoffen auch weiterhin auf eine gute Resonanz.

Umbau des Bistros

In den Sommerferien wird unser Bistro renoviert: Die Decke und die Beleuchtung werden erneuert, die Wandflächen neu gestaltet. Diese Aufgaben übernimmt die Stadt Haltern am See.

Unser Förderverein hat sich bereit erklärt, für eine neue, optisch ansprechende Möblierung zu sorgen, und hat den Auftrag bereits an eine Halterner Firma vergeben.

Nachdem der Förderverein sich bereits im letzten Jahr finanziell bei der Ausgestaltung des neuen Lernzentrums beteiligt hat, engagiert er sich nunmehr erneut mit einer großen Summe für eine Verbesserung des schulischen Umfelds für unsere Schülerinnen und Schüler. Wir sind froh, dass der Förderverein dank der hohen Mitgliederzahlen in der Lage ist, finanziell wichtige Beiträge für unsere Schule zu leisten. Dafür sei ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Schuleigenes Hausaufgabenheft

Wie erstmals im Schuljahr 2012/2013 wird es auch für das kommende Schuljahr ein eigens für das Joseph-König-Gymnasium gestaltetes Hausaufgabenheft geben. Dieses Ringbuch im Format DIN A5 hat einen robusten Einband aus Kunststoff und enthält neben dem Wochenkalender mit ausreichend Raum für Aufgaben und Termine auch nützliche Informationen für den Schulalltag, so zum Beispiel die Raumpläne, unsere Unterrichts- und Pausenzeiten, Ansprechpartner rund um das Leben in der Schule, unsere Schulordnung. Vom Umfang ist es für das gesamte Schuljahr ausreichend.

Der „Schulplaner“ kann in der vorletzten Woche des Schuljahres zum Selbstkostenpreis von 4 € in der Pausenhalle erworben werden und ist vor allem den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5-7 sehr zu empfehlen.

Aufsichten für das Lernzentrum gesucht

Wir suchen Eltern, die bereit sind, an zuvor fest vereinbarten Terminen Aufsichten im Lernzentrum unserer Schule zu übernehmen. Wir bitten Sie, sich bei Interesse im Sekretariat unserer Schule zu melden.

Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“

Nach erfolgreicher Teilnahme am Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ hat sich Clemens Wittkemper, Klasse 5a, für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“ am 09.05.2014 in Essen qualifiziert. Dort stellte er erfolgreich die von ihm erstellten Kantenmodelle vor.

Wir gratulieren Clemens zu diesem Erfolg, über den auch die Tageszeitung bereits berichtete.

70 Schüler des Joseph-König-Gymnasiums erhielten das DELF-Zertifikat

Auch in diesem Jahr haben wieder zahlreiche Schülerinnen und Schüler erfolgreich an der Sprachprüfung des französischen Erziehungsministeriums teilgenommen. Durch das Bestehen der DELF-Prüfung kann man ein unabhängiges, weltweit gültiges Diplom erwerben, das auf verschiedenen Niveaustufen mündliche und schriftliche Kenntnisse der französischen Sprache bescheinigt. Vorbereitet wurden die Schülerinnen und Schüler in einer AG, die einmal wöchentlich begleitend zum normalen Französischunterricht stattfand. Erstmals haben sich in diesem Jahr auch Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe der Herausforderung der DELF-Prüfung gestellt: 37 haben ein Zertifikat der ersten beiden Kompetenzstufen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erworben. 33 Oberstufenschülerinnen und –schülern wurde in diesem Jahr mit der Verleihung des Diploms auf dem Niveau B eine selbstständige Sprachverwendung attestiert.

Unterricht in Räumen der Hauptschule

Im kommenden Schuljahr werden wir an unserer Schule noch eine Klasse mehr in der Sekundarstufe I haben. Für alle Oberstufenschüler stehen nur 10 Kursräume zur Verfügung. Zudem werden in den kommenden Jahren drei Klassenräume im Schulzentrum zu sechs Inklusionsnebenräumen umgebaut werden.

Beide Faktoren führen dazu, dass die Raumnot im Schulzentrum zunimmt. Da die Realschule in diesem Sommer mit einer Inklusionsklasse beginnt, haben wir nach Absprache mit dem Schulträger be-

schlossen, den Unterricht des Abiturjahrgangs teilweise in frei stehende Räume der Hauptschule zu verlagern. Betroffen sind somit nur Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12, die in den großen Pausen für Doppelstunden zum Gebäude der Hauptschule wechseln müssen.

Sicherlich ist eine solche „Dependance-Lösung“ nie glücklich, doch haben wir und nicht die Realschule diese Aufgabe übernommen, da es sicherlich einfacher ist, Oberstufenschüler des letzten Jahrgangs für Doppelstunden das Gebäude wechseln zu lassen als ganze Realschulklassen zu verlagern.

Schüleraustausch mit Aumale (Normandie, Frankreich)

Nachdem die französischen Schülerinnen und Schüler Ende März in Haltern waren, fand der Gegenbesuch unserer Schülerinnen und Schüler in Aumale, Frankreich, von Sonntag, dem 18.05.2014, bis Samstag, den 24.05.2014, statt. Aumale liegt im Département Seine-Maritime in der Region Normandie. Insgesamt nahmen 29 Schülerinnen und Schüler des Joseph-König-Gymnasiums am Austausch teil.

Die Lehrerin auf französischer Seite hatte sich ein schönes und lehrreiches Programm für die Woche ausgedacht. Auf diesem stand eine Rallye in Aumale, eine Tagestour mit einer geführten Stadtführung in Rouen, ein Besuch des Glasmuseums inklusive einer Demonstration in Blangy sur Bresle, eine Bootsfahrt in Le Tréport und ein kurzer Besuch in St Valéry sur Somme.

Doch nicht nur das ereignisreiche Programm machte den Austausch zu einem tollen Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler aus Haltern. Die interkulturellen Momente wie das französische Savoir-vivre, das französische Essen und das Vertiefen der französischen Sprachkenntnisse machten die Fahrt nach Aumale zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bilinguales Projekt der Klasse 9a mit dem Christelijk College Groevenbeek

Nach einem gelungenen Besuch der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9a im März in Ermelo/Niederlande konnten nun unsere Schülerinnen und Schüler ihre Austauschpartner in der Woche vom 12. bis zum 17. Mai 2014 in Haltern am See begrüßen. Wie auch schon in den Niederlanden stand die gesamte Projektarbeit im Zeichen des Themas „Europäische Integration“. So fanden Besuche des Landtags in Düsseldorf und im Haus der Niederlande in Münster statt, bei denen die Schülerinnen und Schüler sich mit der Bedeutung Europas für NRW und den niederländisch-deutschen Beziehungen auseinandergesetzt haben. In Haltern wurden außerdem Personen des öffentlichen Lebens und Vertreter unterschiedlicher Institutionen zum Projektthema interviewt und eine Umfrage unter Geschäftsinhabern durchgeführt. Am letzten Abend fand schließlich eine Abschlussfeier statt, bei der viel gelacht, getanzt und Pizza gegessen wurde. Am Samstag stand dann die Abschlusspräsentation der Projektarbeit auf dem Programm, zu der auch viele niederländische Eltern anreisten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Mensa, das von den deutschen Eltern organisiert worden war, reisten die niederländischen Schülerinnen und Schüler wieder Richtung Heimat ab.

Projekte im Rahmen der Europawoche

Im Vorfeld der Wahlen zum Europäischen Parlament haben die Schülerinnen und Schüler der Jgst. 9 am 5. Mai 2014 mit ihren Politiklehrerinnen und -lehrern vier Stunden zu unterschiedlichen europäischen Themen gearbeitet. Die Ergebnisse, z.B. zum Thema „Jugendarbeitslosigkeit in Europa“ oder zu den unterschiedlichen Schulsystemen, wurden anschließend in Form von kreativ gestalteten Plakaten in der Pausenhalle ausgestellt und waren der Schulgemeinde auch am Elternsprechtag zugänglich.

„Chance und Herausforderung – die Zukunft der europäischen Integration“

war der Titel der Podiumsdiskussion, die am 16. Mai in der Aula stattfand. Teilgenommen haben die SchülerInnen der EF und der Q 1. Diese Diskussion war bewusst kurz vor der Europawahl terminiert worden, um die Bedeutung dieser Wahl für die Zukunft Deutschlands hervorzuheben.

Die Schule hatte sich früh entschieden, nur Vertreterinnen bzw. Vertreter einzuladen, die einer im Bundestag vertretenen Partei angehören. Es waren: Lisa- Marie Friede (DIE GRÜNEN), Jutta Haug (MdEP, SPD), Fabio de Masi (DIE LINKE) sowie Rita Stockhofe (MdB, CDU).

Zunächst haben die Diskutanten in einer ersten Runde den Jugendlichen ihre Auffassung nahegelegt, warum Europa für Deutschland wichtig sei. Danach ging es um die Frage, wie der Friedensnobelpreisträger „Europäische Union“ seine Verantwortung in internationalen Konflikten, insbesondere in dem hoch brisanten Ukraine Konflikt, wahrnehmen sollte.

Derjenigen, der über die Entwicklung der Ukraine Krise informiert war und der die Probleme des gemeinsamen Auftretens der europäischen Nationen kannte, konnte die Unterschiede in den Positionen gut nachvollziehen und einordnen.

Auswertungsgespräche mit den Schülerinnen und Schülern haben aber ergeben, dass viele den Eindruck hatten, dass über ihre Köpfe hinweggeredet wurde. Der europäische Gedanke leidet ohnehin unter dem Problem, dass Europa immer wichtiger wird, aber europäische Probleme und Entwicklungen von den Menschen kaum wahrgenommen werden.

Besuch der polnischen Partnerschule in Masuren

Vom 28. - 31.05.2014 haben 20 Kolleginnen und Kollegen unserer Schule das Kollegium in Durag besucht. Die polnische Partnerschule ist eine Art Mittelschule (7. bis 9. Klasse), an der ca. 20 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten.

Die Partnerschaft, die seit 14 Jahren besteht, ist beiden Schulen sehr wichtig. Im Angesicht der oft wenig glücklichen Geschichte zwischen beiden mitteleuropäischen Völkern ist das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen unerlässlich.

Zunächst haben unsere Gastgeber uns einen kleinen Einblick in ihre Schule gegeben. So zeigten ihre Schülerinnen und Schüler, die Deutsch nur als zweite Fremdsprache und in geringem Stundenumfang lernen, kurze Szenen und ein größeres Theaterstück in deutscher Sprache. Der Nachmittag war der Begegnung zwischen deutschen und polnischen Kolleginnen und Kollegen vorbehalten.

Einen ganzen Tag haben wir in Warschau verbracht. In einer Führung durch das Warschauer Zentrum erhielten wir einen Einblick in die wechselhafte polnische Geschichte. Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Besuch im Sejm, dem polnischen Parlament. Wir blicken auf drei Tage zurück, in der wir von polnischer Gastfreundschaft verwöhnt wurden und viele interessante Erfahrungen machen konnten.

StadtGesichter: Menschen aus Haltern im Portrait.

Haltern lebt durch die Menschen, die hier wohnen und arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 des Joseph-König-Gymnasiums setzten sich im Kunstunterricht mit der Darstellung von Individualität im Portrait auseinander und erlernten dabei altmeisterliche Techniken der Malerei. Sie erfuhren in der intensiven Auseinandersetzung mit der darzustellenden Person und der anspruchsvollen Technik die Herausforderungen, die sich mit dem Wunsch einstellen, über das reine Abbilden hinauszugelangen und durch Farbe und Komposition etwas von ihrem Blick auf die Persönlichkeit des Menschen sichtbar werden zu lassen. Die begleitenden Lehrerinnen freuen sich über die intensive Arbeit, die beeindruckenden Ergebnisse und die Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler, ihre Blicke auf die Menschen in Haltern mit der Öffentlichkeit zu teilen.

Die Ausstellungseröffnung am 13.06.2014 um 14 Uhr im Foyer der Stadtsparkasse an der Koeppstraße erfolgt im Rahmen einer kleinen Vernissage mit Musik von Schülerinnen und Schülern aus der Jahrgangsstufe 11.

Bausteine der Stadtgeschichte. Spuren der ‚Großen Geschichte‘ in Haltern

Die Schülerinnen und Schüler der beiden Zusatzkurse Geschichte des jetzigen Abiturjahrganges stellen bei der Feier des Stadtjubiläums die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Sie haben sich während des Schuljahres mit „Spuren der ‚großen‘ Geschichte in Haltern“ beschäftigt. Diese ‚Bausteine‘ sind sehr

unterschiedlich und umfassen z.B. die Bedeutung des Wassers für Haltern, die Hexenprozesse, die Geschichte der christlichen Kirchengemeinde, das jüdischen Leben während des Nationalsozialismus, Haltens Zugehörigkeit zur Hanse, die Entwicklung ausgewählter Wirtschaftsbetriebe nach 1945 oder Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg.

Die Schülerinnen und Schüler haben dazu im Archiv und in lokalhistorischen Veröffentlichungen recherchiert sowie Zeitzeugen und Experten befragt und mit dem Medienverein zusammengearbeitet. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in Form von Plakaten, Powerpoint-Präsentationen, Radiobeiträgen und Filmen auf der Feier des Stadtjubiläums am 21.06.2014 beim Stadtjubiläum auf dem Marktplatz.

Känguru-Wettbewerb der Mathematik 2014

444 Schülerinnen und Schüler des Joseph-König-Gymnasiums haben am 20. März am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilgenommen. Die Gesamtorganisation lag in diesem Jahr in den Händen von Frau Schmid, Frau Zeidlewicz und Frau Schrief. Die Eingabe der Ergebnisse per Computer erfolgte zum ersten Mal durch JoGy-Schüler.

Die Auswertung des Wettbewerbs aus Berlin ergab folgende Ergebnisse:

3. Preis: Philipp Dorn, Luca Schorn (5b), Niklas Mekelburger (5c), Nicolas Pieper (5d), Andreas Bücken (5f), Tobias Korte (6c), Bastian Schrief (6d), Robin Fortmann (7a), Jasmin Babel (7c), Max Michalak (7f), Johanna Stock, Jule Jacobs (8d), Marleen Koch (9d), Mattis Walkötter und Jens Winkelhorst (EF).

2. Preis: Viktor Linnenweber (7c), Sarah Bücken (7d), Fabio Rogge, Vivien Bernhard, Mathis Verwold (9c), Kim Breuer, Anja Eßmann (9d), André Bredeck (EF) und Lukas Schrief (Q1).

Zum ersten Mal gab es auch einen 1. Preis: Clara Schmitt aus der 8f errang ihn mit 121,25 von möglichen 150 Punkten.

Das ersehnte Känguru-T-Shirt für den weitesten Kängurusprung unserer Schule (größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten) erkämpften sich Carlos Vogt (6b), Andre Bredeck (EF) und Lukas Schrief (Q1). Der Tradition der letzten Jahre folgend gab es bei der offiziellen Preisverleihung am 20.05.2014 aus der Hand von Schulleiter Ulrich Wessel Bücher, Zauberwürfel und andere Knobelspiele als Preise aus Berlin, und vom Förderverein der Schule, vertreten durch die Vorsitzende Dr. Reinhild Tuschewitzki, gab es Eis- und Buchgutscheine. Den Treuepreis von 30 Euro für die Klassenkasse für dreimalige Komplettteilnahme erhielten die Klassen 7b und 7c.

Theateraufführungen unserer Literaturkurse

„Haben oder nicht haben? Geld oder Moral?“ Diese Fragen stellte sich der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 11 in dem Stück „Das Haus in Montevideo“. Auf einer Reise in die uruguayische Hauptstadt Montevideo wurde die Moral der Hauptfigur Professor Traugott Hermann Nägler, Lehrer und Experte für tote Sprachen, auf den Prüfstand gestellt. Das Publikum konnte sich in zwei Aufführungen, in denen es teilweise selbst aktiv werden musste, mit auf diese Reise begeben. Den Schülerinnen und Schülern gelang es, ihre Begeisterung und Freude am Schauspiel auf das Publikum zu übertragen - welches dafür mit viel Applaus dankte.

Bereits am 26. und 28.03.2014 führte der Literaturkurs der Jahrgangsstufe 12 in der Schulaula das Stück „Broadway Danny Rose“ von Woody Allen auf. Mit viel Engagement hatten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 ein Schuljahr lang die Aufführung vorbereitet, Kulissen gebaut, Texte gelernt, Szenen geprobt usw. Am Ende belohnten sie sich mit einer gelungenen Aufführung, für die sie viel Applaus aus der voll besetzten Aula bekamen.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern sowie allen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir schon jetzt schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr 2014/2015.

Die nächsten Schulnachrichten erscheinen am 15.09.2014.

Aktuelle Informationen sowie ein Archiv mit älteren Schulnachrichten finden Sie auf der Homepage der Schule: www.joseph-koenig-gymnasium.de